

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 18.09.2019:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 05.06.2019	anerkannt	
2.	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020 Sachstandsbericht zu den Projekten im Rhein-Sieg-Kreis		
3.	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis		
3.1.	Förderung des Glasmuseums Rheinbach für das Projekt "Böhmisches Glas in Biografien"	37/2019 Zustimmung	Einstimmig S.7
4.	Regionale Leistungssportförderung (Bonn/Rhein-Sieg-Kreis) a) Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Bonn/Rhein-Sieg b) Sportmotorische Tests	38/2019 Zustimmung	Einstimmig S.9
5.	Mitteilungen und Anfragen	siehe S. 9	
	Nichtöffentlicher Teil		
6.	Mitteilungen und Anfragen	siehe S. 10	

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 18.09.2019:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:24 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg
Datum der Einladung: 10.09.2019
Einladungsnachtrag vom:

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Norbert Chauvistré

Frau Hildegard Helmes

Herr Michael Solf

Herr Helmut Weber in Vertretung für Herrn Ivo Hurnik

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Bettina Bähr-Losse

Herr Harald Eichner

Herr Björn Seelbach

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Johanna Bientreu

Herr Edgar Hauer

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Nadja Gräfrath bis 17:06 Uhr in Vertretung für
 Frau Ursula Keusen-Nickel

Herr Wolfgang Müller

Herr Markus Pütz bis 17:01 Uhr

Sachkundige/r Bürger/innen SPD

Herr Mario Dahm bis 17:00 Uhr in Vertretung für
 Frau Veronika Herchenbach-Herweg

Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Frau Dagmar Ziegner

Sachkundige/r Bürger/innen DIE LINKE

Herr Heinz Peter Schulz

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Ivo Hurnik

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Veronika Herchenbach-Herweg

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Ursula Keusen-Nickel

Sachkundige/r Bürger/innen AfD

Herr Bernhard Schindler

Vertreter/innen der Verwaltung

Kreisverwaltungsdirektor Rainer Land

Kreisinspektorin Ramona Sievers

Schriftführerin

Hans-Peter Hohn

Julia Solf

Gäste:

Andreas Würbel, Referent der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Eva Konrath, Geschäftsführerin der Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Mary Schirilla, Leiterin der Bornheimer Musikschule e.V.

Prof. Dr. Christian Buschmann, Kreissportbund Rhein-Sieg-Kreis e.V.

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Vorsitzender Eichner begrüßte die Anwesenden zur 19. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

KVD Land entschuldigte Dezernent Wagner, der aufgrund einer Verletzung an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne.

Vorsitzender Eichner wünschte im Namen des gesamten Ausschusses eine baldige Genesung.

1	Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 05.06.2019	
---	---	--

Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 05.06.2019 wurde allen Ausschussmitgliedern am 10.09.2019 übersandt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift als anerkannt.

2	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020 Sachstandsbericht zu den Projekten im Rhein-Sieg-Kreis	
---	--	--

KVD Land berichtete einleitend, dass die fünfte Förderrunde für Projekte zum Beethovenjubiläum BTHVN 2020 am 30. September 2019 ende. Es seien der Verwaltung keine weiteren, neuen Projekte aus dem Rhein-Sieg-Kreis bekannt, die noch beantragt würden. In dieser letzten Förderrunde sollten Projekte vorrangig gefördert werden, die in Nordrhein-Westfalen und außerhalb der Region Bonn/Rhein-Sieg stattfinden. Im Rhein-Sieg-Kreis sei bereits die Vermarktung der Veranstaltungen gestartet und die Durchführung beginne.

Im Frühjahr 2019 seien dem Ausschuss drei zusätzliche Konzerte des Beethovenfestes im Rhein-Sieg-Kreis (Troisdorf, Meckenheim, Rheinbach) vorgestellt worden. Diese Konzerte hätten nun stattgefunden. Es könne berichtet werden, dass es sich um sehr schöne Konzerte handelte, die sowohl in Meckenheim und als auch in Rheinbach ausverkauft gewesen seien.

Zudem könne mitgeteilt werden, dass alle Stelen des Beethoven-Rundgangs im Rhein-Sieg-Kreis aufgestellt wurden. Am 30.09.2019 werde eine Pressekonferenz zusammen mit dem Landrat und den linksrheinischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern stattfinden, in der das linksrheinische Programm für das Beethovenjubiläumsvorgestellt werde.

Hinweis der Verwaltung:

Weitere Pressetermine finden am 11./12.10.2019 in Bonn zum Beethovenrundgang und am 31.10.2019 im Rhein-Sieg-Kreis zum Projekt Orgelkultur statt.

Nachdem die Überlegungen für das geplante Grundschulbuch aufgrund ernstzunehmender Bedenken des künstlerischen Beirats nicht erfolgreich waren, seien die Initiatoren auf die Verwaltung zugekommen, ob ein Grundschulbuch mit einem neuen Konzept noch realisierbar sei. Es sei aber darauf hinzuweisen, dass ein Zuschuss durch die Beethoven Jubiläums Gesellschaft nicht mehr erreichbar sei und dadurch

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

die Finanzierung nicht gesichert sei.

Erfreulicherweise könne mitgeteilt werden, dass es einen Grundschulkalender vom Beethovenhaus und der Beethoven Jubiläums Gesellschaft geben werde. Dieser werde allen Grundschulen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis zur Verfügung gestellt. In diesem Kalender würden über ein Jahr im wöchentlichen Wechsel Anregungen für die unterschiedlichen schulischen Fächer gegeben, in denen mit den Kindern zum Thema Beethoven gearbeitet werden könne.

Derzeit arbeite man an einem Programmheft für den Rhein-Sieg-Kreis, das einen soweit wie möglich vollständigen Veranstaltungskalender enthalten solle und in dem die großen Projekte ausführlich vorgestellt würden. Aufgrund der sehr begrenzten Marketingmittel der Beethoven Jubiläums Gesellschaft müsse man das Programmheft wahrscheinlich aus Eigenmitteln des Rhein-Sieg-Kreises finanzieren. Frau Solf werde in der heutigen Sitzung das Programmheft vorstellen.

Zu der heutigen Sitzung habe man die Projektverantwortlichen der Leitprojekte im Rhein-Sieg-Kreis eingeladen, um die Sachstände aufzuzeigen.

Vor Beginn der Vorträge bedankte sich KVD Land für die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen und dankte auch dem Team des Kultur- und Sportamtes.

Projekt „Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis“

Herr Würbel stellte sich als Referent der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg mit viel Erfahrung in der Veranstaltungsplanung und –organisation vor. Die Thomas-Morus-Akademie sei Kooperationspartner des Rhein-Sieg-Kreises beim Orgelprojekt, mit dem die Orgellandschaft im Rhein-Sieg-Kreis in Wert gesetzt würde. Herr Würbel stellte auf der Basis einer Übersicht (Anlage 1 der Niederschrift) das Vorhaben im Detail vor.

Auf die entsprechende Frage des Abgeordneten Solf antwortete Herr Würbel, dass das „Orgelerlebnis für Kinder“ in die Schulen kommuniziert werde und es eine Terminmatrix auf der Homepage des Projekts geben werde, damit die Schulen frühzeitig das Angebot buchen können.

Vorsitzender Eichner bedankte sich bei Herrn Würbel für den Einblick in dieses Projekt.

Projekt „BTHVN Musik Picknicks“

Frau Konrath stellte sich als Geschäftsführerin des Rhein-Voreifel Touristik e.V. vor, der das Projekt beantragt habe und federführend begleite. Sie erläuterte anschließend die Einzelheiten des Programms.

Anmerkung der Verwaltung: Ein Handout zum Vortrag von Frau Konrath ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Vorsitzender Eichner bedankte sich bei Frau Konrath für diesen Vortrag.

Projekt „Luki - Ludwig goes KiTa“

Frau Schirilla teilte mit, dass sie als Leiterin der Bornheimer Musikschule e.V. das Projekt Luki koordinierend begleite. Da dieses Projekt bereits seit Januar 2019 in den Kitas stattfände, könnten nun Eindrücke aus der täglichen Arbeit geteilt werden. Frau Schirilla berichtete, dass die Musik Beethovens in den Alltag der Kinder integriert werde. Die Kinder hätten große Freude an der Musik und würden viel lernen.

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Anmerkung der Verwaltung: Als Anlage 3 ist die PowerPointPräsentation des Vortrags von Frau Schirilla dieser Niederschrift beigelegt.

Vorsitzender Eichner bedankte sich bei Frau Schirilla und lobte das Konzept dieses Projekts. Schade sei, dass nicht alle Kitas im Rhein-Sieg-Kreis an diesem Projekt teilnehmen könnten.

Auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden Eichners antwortete KVD Land, dass es keinen Anspruch auf eine Anschlussförderung etwa durch das Land gäbe. Trotzdem sei man bestrebt dieses Projekt in irgendeiner Art über das Jahr 2020 hinaus in den Kindertagesstätten zu verankern.

Abgeordnete Bähr-Losse bedankte sich für das große Engagement von allen Beteiligten, den Vortragenden und insbesondere von KVD Land und seinem Team. Es werde deutlich, dass es sich um eine Herzensangelegenheit von allen Beteiligten handele und die Projekte sehr gut laufe.

Frau Solf gab einen Einblick in den derzeitigen Sachstand des Programmhefts und stellte Auszüge des bisherigen Entwurfs vor. Sie berichtete, dass die Arbeiten am Programmheft mit der Agentur durchgeführt würden, die auch die Druckerzeugnisse der Beethoven Jubiläums Gesellschaft erstelle.

Insgesamt sei geplant, die größeren Projekte und Veranstaltungen jeweils auf einer Doppelseite darzustellen und dabei auch Internetadressen und Ticketkosten, soweit diese bekannt seien, aufzuführen. Im zweiten Teil des Heftes werde es eine soweit wie möglich vollständige Programmübersicht für den Rhein-Sieg-Kreis in Form eines Veranstaltungskalenders geben.

Auf die entsprechende Frage des Abgeordneten Chauvistré antwortete Frau Solf, dass es wahrscheinlich kein gedrucktes Gesamtprogramm aller Veranstaltungen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis geben werde. Das Gesamtprogramm könne ausschließlich online abgerufen werden.

Abgeordneter Seelbach fragte, wie das Programmheft verteilt werden solle. Es müssten auch Bonner Bürger die Möglichkeit erhalten, sich über die Veranstaltungen im Rhein-Sieg-Kreis zu informieren. Darüber hinaus fragte er an, ob es die Möglichkeit gäbe, alle Ticketpreise im Programmheft des Rhein-Sieg-Kreises aufzuführen.

Frau Solf antwortete, dass es schwierig sei in die zusammenfassende Veranstaltungsübersicht alle Ticketpreise aufzunehmen, weil diese Angaben nicht vollständig vorlägen. Bei den „Leitprojekten“ würden die Preise genannt.

KVD Land ergänzte, dass zunächst alle Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Programmheft beliefert werden sollen. Gerne werde die Anregung aufgenommen, auch Bonn zu beliefern. Im Übrigen sei darauf hinzuweisen, dass es sich um eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses handele. Es werde davon ausgegangen, dass fast alle Veranstaltungen, so wie sie jetzt aufgeführt würden, dann auch stattfinden werden. Gleichwohl seien Änderungen nie auszuschließen.

Abgeordneter Solf merkte an, dass die Auflagenzahl eines solchen Programmhefts nicht den Hauptkostenfaktor ausmache. Daher sei es zu begrüßen, wenn die Programmhefte auch in Bonn ausgelegt würden.

Vorsitzender Eichner hielt fest, dass die Verwaltung diese Anregung aufgenommen

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

habe und diese prüfen werde.

Auf die entsprechende Frage der SkB Ziegner erläuterte KVD Land, dass die Tickets von jedem Veranstalter selbst verkauft würden und keine zentrale Stelle zum Ticketverkauf eingerichtet werde.

Vorsitzender Eichner bedankte sich für den Einblick in die Planungen für das Programmheft des Rhein-Sieg-Kreises.

3	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

3.1	Förderung des Glasmuseums Rheinbach für das Projekt "Böhmisches Glas in Biografien"	
-----	---	--

Abgeordneter Solf betonte, dass es sich um eine überörtliche Thematik handele, die positiv zu bewerten sei.

B.-Nr.
37/2019

Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, dem Glasmuseum Rheinbach zum Projekt „Böhmisches Glas in Biografien“ im Rahmen der Neukonzeption des Glasmuseums einen Zuschuss zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten in Höhe von maximal 3.000,00 € zu gewähren.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

4	Regionale Leistungssportförderung (Bonn/Rhein-Sieg-Kreis); a) Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Bonn/Rhein-Sieg b) Sportmotorische Tests	
---	---	--

Einführend berichtete KVD Land über das Netzwerktreffen der Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Bonn/Rhein-Sieg am 16.09.2019, an dem rund 70 Vertreterinnen und Vertreter leistungssporttreibender Vereine aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis teilgenommen haben. Die Resonanz der Veranstaltung sei gut. Es habe eine angeregte Diskussion stattgefunden, die von Tom Bartels sehr gut moderiert worden sei. Der Wunsch bestehe, eine solche Veranstaltung in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

SkB Müller bestätigte, dass diese Veranstaltung definitiv eine Fortsetzung finden werde.

Zur vorliegenden Beschlussvorlage führte SkB Müller an, dass vor den Sommerferien zwei Testungen stattgefunden hätten. Eine weitere Testung sei aufgrund der hohen sommerlichen Temperaturen entfallen, diese solle nachgeholt werden.

Herr Prof. Dr. Buschmann stellte den Zwischenstand der sportmotorischen Tests an den Grundschulen kurz da.

In Bonn seien bereits über 20 Grundschulen, also über 1.200 Schüler, getestet worden. Bei den Ergebnissen sei festzustellen, dass 3 % der Kinder weit überdurchschnittliche Leistungen und über 20 % der getesteten Kinder weit unterdurchschnittliche Leistungen erbracht hätten. Weiterhin hätten 50 % der getesteten Kinder angegeben, nicht schwimmen zu können.

Seit dem Beginn des Projekts in Bonn seien dort die Sportangebote im Bereich des Ganztages ausgebaut worden. Das Projekt werde dort durch Spendengelder zusätzlich unterstützt. Auch in Köln sei man in diesem Jahr an den Start gegangen und der

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreissportbund Euskirchen würde diese Tests ebenfalls gerne initiieren. Durch diese große Abdeckung könnte eine sehr gute Modellregion entstehen.

Nach der Testung der zwei Schulen im Rhein-Sieg-Kreis könne noch nicht von repräsentativen Ergebnissen gesprochen werden, jedoch erscheine es, dass sich die bereits gewonnenen Ergebnisse bestätigen würden.

Um im weiteren Verlauf jeweils eine Schule aus einer Kommune des Rhein-Sieg-Kreises testen zu können, seien diese zusammen mit der Verwaltung ausgewählt worden. Von Seiten der Schulen gebe es bisher nur positive Rückmeldungen. Dort, wo die Tests bereits länger durchgeführt würden, zeige sich, dass viele Kinder in Vereine vermittelt werden konnten und das Sportangebot erweitert wurde.

Zudem werde das Interesse auf schulischer Seite geweckt. Die Ergebnisse könnten den Eltern und Lehrern zur Verfügung gestellt werden, sodass Sport wieder mehr in den Fokus rücke.

Da das Programm ohne Schulnoten durchgeführt werde, seien die Kinder sehr motiviert. Der Kreissportbund nutze das „Minifit-Sportabzeichen“ (Bewegungsparcours), um die Kinder weiter zu motivieren.

Die sportmotorischen Tests dienten auch dazu, eine Lobby für den Sport aufzubauen. Es würden sich Synergieeffekte einstellen, die den Kindern zu Gute kämen.

Vorsitzender Eichner dankte Herrn Prof. Dr. Buschmann für seine Ausführungen und wünschte viel Erfolg bei seiner Tätigkeit. Sein Vortrag habe alarmierende Informationen enthalten, insbesondere in Bezug auf die mangelnde Schwimmfähigkeit von Kindern. Daher verdiene das Projekt volle Unterstützung.

Auf die entsprechende Frage der SkB Ziegner antwortete Hr. Prof. Dr. Buschmann, dass das „Seepferdchen“ grundsätzlich vor Eintritt in die Schule absolviert werden solle. Das „Seepferdchen“ sei Voraussetzung, um am Schulschwimmen teilzunehmen.

SkB Müller ergänzte, dass das Angebot des Schulschwimmens besonders davon abhängen, ob die Kommune ein Schwimmbad vorhalten könne und ob zeitliche Rahmenbedingungen passen würden. Der Schwimmunterricht sei dann für die zweite bzw. dritte Klasse vorgesehen. Leider zeige die Erfahrung, dass Kinder zum Teil auch in der fünften und sechsten Klasse nicht schwimmen können. Es sei zu beobachten, dass weniger Schwimmkurse vor dem Schuleintritt besucht würden.

Abgeordnete Bienentreu unterstrich die Veränderung in der Bäderlandschaft. Da immer mehr Spaßbäder öffnen, deren Eintrittspreise für eine Familie mit Kindern sehr hoch sei, könnten sich viele Familien häufige Aufenthalte dort nicht leisten.

Abgeordneter Seelbach fragte, wie mit den Ergebnissen dieser Tests umgegangen werde. Dies sei auch für die einzelnen Kommunen von Interesse.

Vorsitzender Eichner merkte an, er gehe davon aus, dass in einem Jahr ein Bericht über den Verlauf des Projekts durch Herrn Prof. Dr. Buschmann und SkB Müller gegeben werde.

Herr Prof. Dr. Buschmann antwortete, dass die Ergebnisse unter Berücksichtigung des Datenschutzes kommuniziert werden sollen. Die Ergebnisse würden auch den Schulen zur Verfügung gestellt, damit die Eltern auch Kenntnis über die Leistung ihres Kindes erhalten können. Die Talentsichtung sei dabei eine Begleiterscheinung.

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

In den Fällen eines besonderen Sporttalents würden Kinder gezielt angesprochen, ob sie in einen Verein beitreten wollen.

SkB Müller erläuterte, dass vor der Durchführung der Tests die Vereine vor Ort informiert würden.

Abgeordneter Hauer berichtete aus seiner Erfahrung als Lehrer, dass es immer schwieriger werde, Schulschwimmen anzubieten. Es sei deutlich zu erkennen, dass immer weniger Kinder schwimmen könnten. Häufig werde die Teilnahme am Schwimmunterricht auch verweigert. Die Organisation des Schwimmunterrichts sei im Übrigen eine Herausforderung, da neben der Logistik in der Schule auch der Transport und die Verfügbarkeit der Schwimmbahnen berücksichtigt werden müssten. Trotzdem lohne es sich. Es sei feststellbar, dass fast alle Kinder nach dem Schwimmunterricht auch schwimmen konnten.

B.-Nr.
38/2019

- 1. Der Kultur- und Sportausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur „Arbeitsgemeinschaft Leistungssport Bonn/Rhein-Sieg“ zur Kenntnis.**
- 2. Der Kultur- und Sportausschuss spricht sich für die Durchführung flächendeckender sportmotorischer Tests an den Grundschulen im Rhein-Sieg-Kreis durch den Kreissportbund im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel aus und stimmt insoweit dem vorgelegten Konzept vom 22.11.2018 mit der Ergänzung vom 21.08.2019 zu.**

Abst.-
Erg.:

einstimmig

5	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

KVD Land berichtete über das Landessportfest der Förderschulen im Bereich der Leichtathletik, welches am 17.09.2019 in Windeck-Leuscheid stattgefunden habe. Es stelle ein tolles inklusives Projekt dar. Es hätten Förderschulen, Grundschulen und Gymnasien teilgenommen.

KVD Land regte an, dieses Projekt bei Gelegenheit im Ausschuss für Kultur und Sport vorzustellen.

Zum Projekt der NS-Medizinverbrechen könne mitgeteilt werden, dass dieses planmäßig laufe und die schriftliche Auswertung in diesem Quartal abgeschlossen werden könne. Nach den anschließenden redaktionellen Arbeiten sei mit dem planmäßigen Erscheinen des Buches im Sommer 2020 zu rechnen.

Das Jahrbuch 2020 sei nun fertiggestellt und werde am 7. Oktober 2019 vorgestellt.

Abgeordneter Solf unterstrich, dass der Rhein-Sieg-Kreis mit der Untersuchung zum Thema der NS-Medizinverbrechen exemplarisch vorangehe und bereits in ganz Deutschland auf dieses Projekt geachtet werde.

Ende des öffentlichen Teils

19.Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 18.09.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

6	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Harald Eichner
Vorsitzender

Ramona Sievers
Schriftführerin